

## **Historie: Felix Burda Award 2003 - 2012**

Hier finden Sie die Preisträger des Felix Burda Award der Jahre 2003 - 2012

### **STARS FOR PREVENTION**

In der Kategorie *Stars for Prevention* werden prominente Persönlichkeiten für ihr Engagement und ihren Einsatz für die Darmkrebsvorsorge geehrt. Der Preisträger wird von der Felix Burda Stiftung bestimmt. Diese Kategorie ist undotiert.

- 2012 **Sky du Mont**  
(Schauspieler)
- 2011 **Erol Sander**  
(Schauspieler)
- 2010 **Wolfgang Stumph**  
(Schauspieler)
- 2009 **Jörg Berger**  
(Fußballtrainer)
- 2008 **Wladimir Klitschko**  
(Boxweltmeister)
- 2007 **Nina Ruge**  
(Fernsehmoderatorin und  
Journalistin)
- 2006 **Harald Schmidt**  
(Entertainer und  
Moderator)
- 2005 **Verona Pooth**  
(Entertainerin und  
Unternehmerin)

### **MILESTONE FOR PREVENTION**

Die Kategorie *Milestone for Prevention* wird von der Felix Burda Stiftung vergeben und zeichnet "Meilensteine" der Vorsorge aus.

- 2012 **Dr. Rainer Hess** (Vorsitzender Gemeinsamer Bundesausschuss)

## **PUBLIC PREVENTION (Engagement des Jahres)**

In der Kategorie *Public Prevention* werden Privatpersonen und Initiativen ausgezeichnet, deren Projekte zu einer nachhaltigen Kommunikation in Sachen Darmkrebsprävention beitragen

- 2012 **Dr. Dominik Stähler, Dr. Kai Severin, Prof. Dr. Christian Kriegelstein, Dr. Marcel Reiser und Prof. Dr. Dr. Tobias Beckurts** (Darmzentrum Köln e.V.) für die Aktion "Kölner gegen Darmkrebs"
- 2011 **Wilfried Jacobs** (AOK Rheinland/HH) für die Aktion "Nicht gesehen gilt nicht. Was man nicht sieht, kann trotzdem da sein - Platzverweis für Darmkrebs"  
**Heidi Lutter** (Familienhilfe Darmkrebs) für die Projekte "Gefahr erkannt - dann wird handeln wichtig!! Familiärer Darmkrebs - HNPCC" und "Genetischer Darmkrebs - gemeinsam sind wir stark!!"
- 2010 **Dr. Gunter Fay & Ulla Fay** (Staberg-Apotheke & Stadtapotheke Werdohl) für die Aktion "Vorsorge macht Spaß! Erleben Sie Europas größtes Darmmodell mit Firmen, Schulen und Stadt"
- 2009 **Bettina Ries** (Stabsabteilung Kommunikation der Landeshauptstadt Stuttgart) für die Kampagne "Stuttgart gegen Darmkrebs"
- 2008 **Verena Günther mit Anne Möller und Daniela Zepke** (Staatliches Gymnasium "H. Pistor" Sonneberg) für die Erstellung eines Handbuchs zur Durchführung einer Unterrichtsstunde zum Thema Darmkrebs und eines Leitfadens für die Ausbildung von Biologielehrern.
- 2007 **Minister Josef Hecken** (Ministerium für Justiz, Gesundheit und Soziales Saarland) für die Kampagne "Saarland gegen Darmkrebs"  
**PD Dr. med. Johannes Grossmann** (Medizinische Klinik, Evangelisches Krankenhaus Bethesda) für die vorbildliche Durchführung der "Aktionstage am Bethesda Krankenhaus im Darmkrebsmonat März 2006 in Mönchengladbach"
- 2006 **Dr. med. Rolf Drossel** (Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie) und **Uwe Grunwald** (Verlag für Medien und Konzeptionen in Medizin, Gesundheit und Pharmazie) für die Vorsorge-Initiative "Berlin gegen Darmkrebs"  
Spezielle Würdigung **Dr. med. Christian Pox** (Medizinische Universitätsklinik, Knappschafts-Krankenhaus, Ruhr-Universität Bochum) für seine Metastudie zur Bedeutung des familiär auftretenden Darmkrebses.
- 2005 **Wilfried Pommerien** (Chefarzt, Gastroenterologie, Klinik für Innere Medizin II, Städtisches Klinikum Brandenburg) für herausragendes Engagement bei der Durchführung der konzertierten Aktion "Brandenburg gegen Darmkrebs"
- 2004 **Jörg Berger** (Fußball-Bundesligatrainer), der sein persönliches Schicksal zum Anlass genommen hat, das Thema Darmkrebsvorsorge in die Öffentlichkeit zu tragen.  
Sonderpreis für **Bernhardine Nobis** (Endoskopieschwester, Sankt Antonius Klinik, Wegberg) für ihren großen persönlichen Einsatz bei der Patientenbetreuung.



2003 **Kai Diekmann** (Chefredakteur BILD)  
**Günther Jauch** (sternTV) und  
**Susan Stahnke** (Moderatorin) für ihre Koloskopie, die bei stern TV  
ausgestrahlt und von der BILD-Zeitung kommunikativ begleitet wurde.

### **PREVENTION AT WORK (Betriebliche Prävention)**

In der Kategorie *Prevention at Work* gehen die Preise an Unternehmensprojekte,  
die ihren Mitarbeitern eine kostenlose Darmkrebsvorsorge ermöglicht haben.

- 2012 **Dr. Anja Berkenfeld, Dr. Werner Mölders und Dr. Jörg Augustin**  
(ThyssenKrupp AG) für "ThyssenKrupp - Gesundheitsaktion  
Darmkrebsvorsorge"
- 2011 **Dr. med. Andrea Stahl & Dr. med. Volker List** (Karlsruher Institut für  
Technologie) für das Projekt "Darmkrebsvorsorge 2009 und 2010"
- 2010 **Dr. Harald Hollnberger & Petra Scharf** (Klinikum St. Marien Amberg) für  
die Darmkrebsvorsorgeaktion "Im Zentrum steht der Bauch!" im Rahmen  
der 957-Jahr-Feier der Stadt Amberg.
- 2009 **Dr. Andrej Stevka** (E.ON Ruhrgas AG) für die nachhaltige  
"Darmkrebsvorsorge 2008", einer konzernweiten Aktion des E.ON Ruhrgas  
Gesundheitsmanagements in Kooperation mit der E.ON Ruhrgas  
Betriebskrankenkasse.
- 2008 **Dr. med. Daniel Mauss** (EADS Deutschland GmbH) für die  
"Gesundheitsanalyse 2007", welche die Darmkrebsvorsorge in einen  
Gesamtvorsorge-Ansatz im Unternehmen integrierte, womit eine  
überdurchschnittlich hohe Teilnamequote erzielt werden konnte.
- 2007 **Mario Ghiai und Brigitte Preuß** (beide Allianz Deutschland AG und BKK  
der Allianz Gesellschaft) für die nachhaltige "Darmkrebs-  
Früherkennungsaktion 2006 der Allianz Gruppe Deutschland"  
**Manfred Schulz** (Betriebskrankenkassen im Unternehmen e.V) für die  
zeitgleich in 28 Unternehmen durchgeführte "Aktion zur Früherkennung von  
Darmkrebs"
- 2006 **Dr. med. Stefan Webendörfer und Prof. Zober** (beide BASF AG  
Ludwigshafen) für die BASF-Darmkrebsvorsorgeaktion, die inzwischen  
fester Bestandteil der betrieblichen Gesundheitsvorsorge wurde.  
Sonderpreis für **Dr. Hanspeter Neuburger** (Adolf Würth GmbH & Co KG)  
für sein persönliches Engagement.
- 2005 **E.ON Ruhrgas AG** für die beispielhafte Durchführung der Mitarbeiteraktion  
bei der E.ON Ruhrgas AG
- 2004 **BMW Group** für eine vorbildliche Integration der Darmkrebsprävention in  
das Programm betrieblicher Mitarbeitervorsorge.

## MEDICAL PREVENTION

In der Kategorie *Medical Prevention* wird der Felix Burda Award für *wissenschaftliches Engagement* verliehen.

- 2012 **Prof. Dr. Alexander Katalinic** und das Evaluationsteam Darmkrebsfrüherkennung (Universität zu Lübeck) für "Bevölkerungsbezogene Evaluation der Darmkrebsfrüherkennung"
- 2011 **Prof. Dr. Thomas Rösch** (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, UKE) für das "Berlin Colonoscopy Project (BECOP)"
- 2010 **Prof. Dr. Hermann Brenner, Dr. Ulrike Haug & Dr. Sabrina Hundt** (Deutsches Krebsforschungszentrum) für die Studie "Stuhltests zur Darmkrebsfrüherkennung"
- 2009 **Dr. Anno Graser, PD Dr. Frank Kolligs** (Klinikum München Großhadern) für die "Münchener Darmkrebs-Vorsorgestudie" - Evaluation und Vergleich der verschiedenen Koloskopiemöglichkeiten.  
**Dr. Arno Theilmeier** (bng Nordrhein - Berufsverband Niedergelassener Gastroenterologen Deutschlands Nordrhein e.V.) und **Wilfried Jacobs** (AOK Rheinland/ Hamburg) für das Projekt "persönliche Einladung zur Vorsorge-Koloskopie"
- 2008 **PD Dr. med. Gisela Walgenbach-Brünagel** (Leiterin der Arbeitsgruppe Tumorfrüherkennung/Tumormarker, Klinik für Chirurgie und Institut für Klinische Chemie und Pharmakologie, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn) für ihr Forschungsprojekt "Das Kolonkarzinom assoziierte Antigen CCSA-2: Ein neuer Bluttest zur Früherkennung von Kolonkarzinomen"  
**Prof. Dr. Monika Sieverding** (Leiterin der Abteilung Psychologische Genderforschung, Psychologisches Institut, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg) für ihr Forschungsprojekt "Psychologische Determinanten der (Nicht)inanspruchnahme von Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern"
- 2007 **Dr. med. Axel Munte** (Vorstandsvorsitzender, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns) für das Projekt "Elektronische Dokumentation der Koloskopie"  
**Prof. Dr. med. Tim Greten** (Oberarzt, Abteilung Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie, Medizinische Hochschule Hannover) für die "Untersuchung zur Frequenz der Teilnahme an Vorsorgekoloskopien bei Verwandten 1. Grades von Patienten mit kolorektalen Karzinomen in Niedersachsen"
- 2006 **Dr. Gerhard Brenner** (Geschäftsführer, Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung) und **Dr. Lutz Altenhofen** (Projektleiter Koloskopiescreening, Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung) für die umfangreichen Auswertungen zum Koloskopiescreening.  
**Prof. Dr. med. Hermann Brenner** (Abt. Klinische Epidemiologie & Altersforschung, Deutsches Krebsforschungszentrum) für die Forschungsprojekte "Verdi", "Dachs", "KolosSal" und "blitz"
- 2005 **Markus Dollhopf** (1. Medizinische Abteilung, Krankenhaus München-Neuperlach) für sein großes persönliches Engagement bei der Durchführung



der Münchner Polypektomiestudie (MUPS)  
Sonderpreis für **Dr. Stefan Schulz, Dr. Artem Kargow** und **Dr. Christian Pylatiuk** (Karlsruher Institut für Technologie) für ihr Projekt  
"Automatischer Antrieb zur Erleichterung und Erhöhung der Akzeptanz der  
Koloskopie"

- 2004 **Dr. med. Manfred Lohnstein** (Allgemeinarzt) für seine lokale  
Machbarkeitsstudie  
**Prof. Dr. Andreas Sieg** (Facharzt für Gastroenterologie) für seine  
wissenschaftlichen Studien zur Bedeutung und Wertigkeit der  
Präventionskoloskopie
- 2003 **Dr. Nicola Fritz** (Fachärztin für Allgemeinmedizin, Ärzte am Max Weber  
Platz) für ihre Studie "Stell Dir vor, man kann Darmkrebs verhindern und  
keiner macht´s!"  
**Prof. Dr. med. Joerg Hasford** (Medizinische Informationsverarbeitung,  
Biometrie und Epidemiologie, Ludwig-Maximilians-Universität München)  
**Dr. med. Axel Munte** (Vorstandsvorsitzender, Kassenärztliche Vereinigung  
Bayerns)

## JOURNALISM FOR PREVENTION

In der Kategorie *Journalism for Prevention* werden journalistische Arbeiten  
geehrt, die das Thema Darmkrebsvorsorge anschaulich und aus vielfältigen  
Perspektiven vermitteln.

- 2012 **Karin Steinberger** (Süddeutsche Zeitung) für ihren Artikel "Kerle in  
Angst"
- 2011 **Golo Willand** (plus Magazin und Frau im Leben) für seinen Artikel "8  
Minuten, die (vielleicht) Ihr Leben retten!"
- 2010 **Ingo Bach** (Der Tagesspiegel) für seine Artikelserie "Was im Menschen  
vorgeht" und **Harm van Maanen** (Springer Medizin) für die Publikationen  
von Springer Medizin im Jahr 2009
- 2009 **Celal Özcan** (Türkische Tageszeitung Hürriyet) für den Zeitungsartikel  
"Eine frühzeitige Diagnose hätte meinem Sohn das Leben gerettet."
- 2008 **Alexandra von Knobloch** (Apotheken Umschau) für ihren Artikel  
"Darmkrebs: Vorsorge rettet Leben"
- 2007 **Michael Backmund** (Abendzeitung München) für den Zeitungsbericht  
"Darmkrebs: Heilung durch Früherkennung"  
**Werner Buchberger** (BR2 Radio) für die zweistündige Radiosendung  
"Notizbuch: Reise durch den Körper - der Darm"